

PD DR. MED. J.-P. GUTZWILLER & MED. PRACT. J.-P. RICHTERICH
SPEZIALÄRZTE FMH GASTROENTEROLOGIE
Zürcherstrasse 61, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 34 35, FAX 044 720 34 38
praxis@magendarm-thalwil.ch

Merkblatt für Patienten mit Hämorrhoidenbehandlung

Ich habe heute bei Ihnen mit der Behandlung der Hämorrhoiden mittels elastischer Gummiligaturen begonnen. Mit einem kleinen Gummiringli wurde die innere Hämorroide abgebunden (stranguliert). Nach 2–5 Tagen „fällt“ diese weg, was Sie in der Regel nicht merken.

Was Sie wissen müssen:

Unmittelbar oder wenige Stunden nach dem Eingriff kann ein unangenehmes Stuhldranggefühl auftreten. Dies dauert meist nur 24–36 Stunden, kann in seltenen Fällen aber auch einmal schmerzhaft sein.

In den ersten Tagen nach der Ligatur kann es ein wenig bluten wenn Sie Stuhl entleeren. Dies muss Sie nicht beunruhigen.

Sollte eine starke Blutung, unabhängig von der Stuhlentleerung auftreten, müssen Sie uns sofort telefonieren:

Praxis: 044 720 34 35
Natel: 079 158 49 53
FAX: 044 720 34 38

Falls Sie uns nicht erreichen, suchen Sie die Notfallstation Ihres nächstgelegenen Spitals auf.

Als Schmerzmittel sind erlaubt: **Ponstan oder Panadol**

Achtung sehr wichtig!

Während der ganzen Behandlung bis 4 Wochen nach Abschluss dürfen keine acetylsalicylsäurehaltigen Medikamente eingenommen werden:

z.B. Alcacyl, Alka-Seltzer, Asasantin, Aspégic, Aspirin, Aspro 500, Colfarit, Contra-Schmer, Enterosarine, Febradolor, Fortalidon, Fribagyl, Malex, Neo-Cibalgin, Plavix, Rhonal, Robaxisal, Silentan, Synthol, Thomapyrin, Togonal ASS 300, Togonal ASS iC,, Treupel, Triplex, Upsalgin C, Tiatral, Rumatral, Lyman Tabs. u.a.

Diese Medikamente können schwerere Blutungen auslösen. Bereits die Einnahme einer einzigen Tablette kann genügen!